

Wer kann teilnehmen?

Patient*innen mit Depression

Wenn Sie an der Teilnahme an unserer Studie interessiert sind, melden Sie sich bitte, wenn Sie:

- zwischen 18 und 65 Jahren alt sind
- in Ulm oder Umgebung wohnen
- sich mind. in den letzten 2 Wochen depressiv fühlen
- sich aktuell nicht in psychotherapeutischer Behandlung befinden
- gesetzlich versichert sind
- keine schwerwiegenden chronischen neurologischen, immunologischen, endokrinen, kardiovaskulären oder pulmonalen Erkrankungen haben und einen BMI <30
- keine aktuelle/frühere Diagnose einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS), Zwangsstörung, Schizophrenie oder Borderline-Persönlichkeitsstörung erhalten haben

Kontrollproband*innen

Wenn Sie an der Teilnahme als Kontrollproband*in interessiert sind, melden Sie sich bitte, wenn Sie:

- zwischen 18 und 65 Jahre alt sind
- in Ulm oder Umgebung wohnen
- sich psychisch gesund fühlen
- keine schwerwiegenden chronischen neurologischen, immunologischen, endokrinen, kardiovaskulären oder pulmonalen Erkrankungen haben und einen BMI <30
- **keine** aktuelle/frühere Diagnose einer psychischen Erkrankung (z.B. Depressionen, Angststörungen, Zwangsstörung, Schizophrenie, etc.) erhalten haben

Kontakt

Bei Teilnahmeinteresse und weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: **0731-5026593**

Schreiben Sie uns auch gerne eine E-Mail: mito2health@uni-ulm.de

Wir freuen uns auf Sie!

Studienorte:



Psychotherapeutische Hochschulambulanz, Schaffnerstraße 3, 89073 Ulm



Abt. Klinische & Biologische Psychologie, Albert-Einstein-Allee 47, 89081 Ulm



Projektleitung

Prof. Dr. Iris-Tatjana Kolassa, Klinische & Biologische Psychologie, Universität Ulm



Therapeutische Leitung

Dr. Roberto Rojas, Psychotherapeutische Hochschulambulanz, Universität Ulm

Kontakt Studienkoordination Ulm:

Telefon: 0731-5026593

E-Mail: mito2health@uni-ulm.de



MitO₂Health

Biologische Mechanismen der Depression und deren Bedeutung für den Therapieerfolg

Informationen für Studienteilnehmende und Patient*innen

Gefördert durch



European Research Council
Established by the European Commission

Über MitO₂Health

MitO₂Health wird vom Europäischen Forschungsrat (ERC) mit einem renommierten ERC Consolidator Grant bis 2025 gefördert. Das Ziel der Studie ist es, die biologischen Mechanismen der Depression zu identifizieren, die für die Entstehung, erfolgreiche Behandlung sowie das Auftreten von Rückfällen verantwortlich sind.

Belastende Lebensereignisse und Stress können zu Veränderungen in Gehirn und Körper führen. Diese können eine Depression zur Folge haben. Studien zeigten, dass Depressionen mit einer verminderten Energieproduktion der Körperzellen und einer erhöhten Aktivität des Immunsystems zusammenhängen. Auch wurden Depressionen mit Veränderungen des Sauerstofftransportes im Blut und der Versorgung der Zellen mit Sauerstoff in Verbindung gebracht.

Diese Veränderungen könnten nicht nur zentrale Mechanismen der Entstehung von Depressionen sein, sondern auch erheblichen Einfluss auf die Therapierbarkeit von Depression besitzen.

Ein tiefgehendes Verständnis der biologischen Mechanismen der Depression ist die zentrale Voraussetzung für die Weiterentwicklung und Verbesserung von Behandlungsangeboten.

In der Tat wirken Psychotherapie und antidepressive Medikamente nicht bei allen Betroffenen gleichermaßen gut. Wir möchten verstehen, ob diese individuellen Unterschiede im Therapieerfolg sowie in der Nachhaltigkeit des Therapieergebnisses auf Unterschiede in der Biologie der Depression zurückzuführen sind.

In MitO₂Health werden wir den klinischen und biologischen Status depressiver Patient*innen untersuchen. Depressive Patient*innen werden dazu mit einer wissenschaftsfundierten Kognitiven Verhaltenstherapie für Depressionen (KVT-D) behandelt und mit gesunden Kontrollproband*innen verglichen. Unser Ziel ist es, biologische Veränderungen als Ursache der Depression zu untersuchen und ihre Bedeutung für die Therapierbarkeit der Depression zu verstehen.

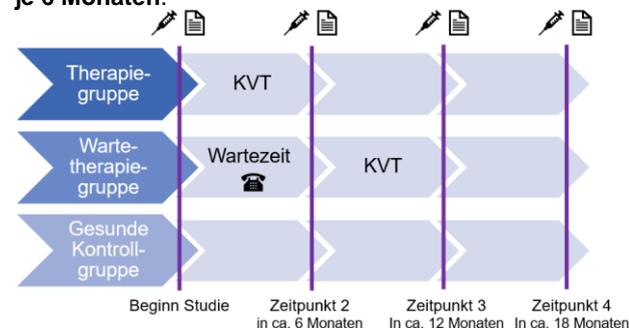
Wie läuft das Projekt ab?

Die Studie umfasst vier Zeitpunkte im Zeitraum von ca. 1,5 Jahren. Erfahrenes klinisches Personal wird Ihren psychischen Zustand, körperliche Aspekte (u.a. Fitness und Ernährung) sowie belastende Lebensereignisse erheben. Diese Variablen werden mit der körperlichen Sauerstoff- und Energieversorgung sowie der Immunaktivität in Verbindung gesetzt, die in Ihrem Blut gemessen werden.

Nach einem anfänglichen Screening am Telefon werden wir Sie in die Psychotherapeutische Hochschulambulanz der Universität Ulm einladen. Im Rahmen einer umfangreichen psychologischen Diagnostik werden wir Sie untersuchen. Liegt bei Ihnen eine Depression vor, werden Sie zufallsbasiert entweder Teil der Behandlungsgruppe und erhalten sofort eine ca. 6-monatige kognitive Verhaltenstherapie für Depressionen (KVT-D). Alternativ werden Sie Teil der Wartelistengruppe und erhalten nach einer Wartezeit von ca. 6 Monaten ebenfalls eine ca. 6-monatige KVT-D. Während der Wartezeit bleiben wir mit Ihnen telefonisch in Kontakt. Sind Sie nicht depressiv, werden Sie Teil der gesunden Kontrollgruppe.

Neben verschiedenen Fragebogen und körperlichen Untersuchungen werden Ihnen auch kleinere Mengen Blut abgenommen. Ferner untersuchen wir Ihre Fitness und Ernährung, und können Ihnen so Rückmeldung zu Ihrem Lebensstil geben.

Um die Langzeiteffekte der Behandlung (Stabilität und Rückfälle) zu untersuchen, werden wir Sie nach Ende der Therapie zu 1-2 weiteren Untersuchungsterminen einladen. Wie im unten stehenden Schema abgebildet, gibt es **insgesamt 4 Untersuchungen im Abstand von je 6 Monaten**.



Welche Vorteile habe ich durch eine Teilnahme?

- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Depression und zur Verbesserung ihrer therapeutischen Behandlung
- Sie erhalten eine individuelle Auswertung eines Ernährungstagebuchs durch eine Ernährungsberaterin
- Sie erhalten Rückmeldung zu Ihrer körperlichen Fitness

Als depressive*r Patient*in haben Sie die Chance auf schnelleren Zugang zu Therapie: Die Wartezeit für eine Psychotherapie ist häufig unerfreulich lang. Werden Sie der Behandlungsgruppe zugelost, kann Ihre Psychotherapie sehr schnell beginnen. Wenn Sie bereits antidepressive Medikamente einnehmen, können Sie diese auch weiter einnehmen. Für jede Blutabnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 10€.

Gesunde Kontrollproband*innen erhalten für jede Blutabnahme eine Aufwandsentschädigung von 40€.

Link zur Studien-Website für weitere Informationen:



<https://www.uni-ulm.de/in/psy-kbio/forschung/laufende-projekte/mito2health/>